

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Höxter
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.561	5.625	5.700	-64	-1,1	-420	-7,0	-7,6	-7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.422	3.377	3.532	45	1,3	-158	-4,4	-8,9	-8,3
58,7% Männer	2.008	1.972	2.070	36	1,8	-64	-3,1	-9,2	-10,0
41,3% Frauen	1.414	1.405	1.462	9	0,6	-94	-6,2	-8,5	-5,9
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	349	347	364	2	0,6	-21	-5,7	-12,2	-15,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	62	75	1	1,6	3	5,0	-3,1	5,6
37,0% 50 Jahre und älter	1.267	1.261	1.324	6	0,5	26	2,1	-2,0	-
28,7% dar. 55 Jahre und älter	981	965	1.007	16	1,7	65	7,1	-0,2	3,3
31,5% Langzeitarbeitslose	1.079	1.055	1.055	24	2,3	-30	-2,7	-7,9	-9,0
8,2% Schwerbehinderte Menschen	280	273	278	7	2,6	18	6,9	-1,8	-1,8
25,2% Ausländer	861	807	855	54	6,7	-266	-23,6	-31,7	-31,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	845	728	808	117	16,1	77	10,0	-9,2	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	286	324	19	6,6	42	16,0	-5,0	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	204	207	22	10,8	19	9,2	-4,7	-10,4
seit Jahresbeginn	3.291	2.446	1.718	x	x	-81	-2,4	-6,1	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	873	790	-87	-10,0	-103	-11,6	-8,1	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	261	301	258	-40	-13,3	-40	-13,3	3,1	-6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	233	167	-58	-24,9	-42	-19,4	-9,7	-28,6
seit Jahresbeginn	3.171	2.385	1.512	x	x	-149	-4,5	-1,9	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,7	4,8	5,0
dar. Männer	4,9	4,8	5,0	x	x	x	5,0	5,3	5,6
Frauen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,4	4,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,5	x	x	x	4,1	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,8	x	x	x	4,4	4,7	4,7
Ausländer	13,9	13,0	13,8	x	x	x	19,9	20,9	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	5,0	x	x	x	5,1	5,2	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.692	3.664	3.794	28	0,8	-158	-4,1	-8,2	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.446	4.467	4.605	-21	-0,5	-286	-6,0	-8,5	-7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.483	4.502	4.640	-19	-0,4	-278	-5,8	-8,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	6,0	x	x	x	6,1	6,3	6,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.456	1.539	1.619	-83	-5,4	101	7,5	7,5	4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.329	4.341	4.393	-13	-0,3	-657	-13,2	-13,9	-12,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.552	1.540	1.581	11	0,7	-373	-19,4	-19,3	-16,0
Bedarfsgemeinschaften	3.150	3.173	3.204	-22	-0,7	-460	-12,7	-13,1	-11,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	243	233	-75	-30,9	-48	-22,2	18,0	11,5
Zugang seit Jahresbeginn	793	625	382	x	x	5	0,6	9,3	4,4
Bestand	1.272	1.281	1.282	-9	-0,7	14	1,1	2,6	3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.416	2.485	2.514	-69	-2,8	128	5,6	6,1	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.517	1.553	1.659	-36	-2,3	124	8,9	5,0	4,9
62,0% Männer	940	952	1.022	-12	-1,3	71	8,2	0,8	-1,0
38,0% Frauen	577	601	637	-24	-4,0	53	10,1	12,3	15,8
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	180	191	192	-11	-5,8	-5	-2,7	-8,2	-11,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	19	25	-5	-26,3	-8	-36,4	-26,9	-16,7
42,7% 50 Jahre und älter	648	669	708	-21	-3,1	50	8,4	8,3	7,8
35,4% dar. 55 Jahre und älter	537	549	584	-12	-2,2	59	12,3	8,9	13,6
11,3% Langzeitarbeitslose	171	172	171	-1	-0,6	21	14,0	16,2	19,6
9,4% Schwerbehinderte Menschen	143	143	140	-	-	22	18,2	12,6	8,5
15,8% Ausländer	239	228	234	11	4,8	57	31,3	7,5	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	454	407	467	47	11,5	75	19,8	2,0	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	264	245	251	19	7,8	58	28,2	2,9	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	91	125	1	1,1	9	10,8	15,2	7,8
seit Jahresbeginn	1.908	1.454	1.047	x	x	77	4,2	0,1	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	455	474	405	-19	-4,0	9	2,0	-1,3	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	208	240	176	-32	-13,3	-1	-0,5	5,7	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	103	86	-18	-17,5	-15	-15,0	19,8	-18,9
seit Jahresbeginn	1.735	1.280	806	x	x	23	1,3	1,1	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,5
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,9	x	x	x	0,8	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Ausländer	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.546	1.592	1.699	-46	-2,9	114	8,0	4,7	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.760	1.812	1.903	-52	-2,9	122	7,4	5,2	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.797	1.847	1.937	-50	-2,7	130	7,8	5,5	5,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.456	1.539	1.619	-83	-5,4	101	7,5	7,5	4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.145	3.140	3.186	5	0,2	-548	-14,8	-16,2	-15,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.905	1.824	1.873	81	4,4	-282	-12,9	-18,1	-17,5	
56,1% Männer	1.068	1.020	1.048	48	4,7	-135	-11,2	-16,9	-17,4	
43,9% Frauen	837	804	825	33	4,1	-147	-14,9	-19,7	-17,7	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	169	156	172	13	8,3	-16	-8,6	-16,6	-18,9	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	43	50	6	14,0	11	28,9	13,2	22,0	
32,5% 50 Jahre und älter	619	592	616	27	4,6	-24	-3,7	-11,5	-7,6	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	444	416	423	28	6,7	6	1,4	-10,2	-8,2	
47,7% Langzeitarbeitslose	908	883	884	25	2,8	-51	-5,3	-11,5	-13,0	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	137	130	138	7	5,4	-4	-2,8	-13,9	-10,4	
32,7% Ausländer	622	579	621	43	7,4	-323	-34,2	-40,2	-38,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	391	321	341	70	21,8	2	0,5	-20,3	-9,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	41	73	-	-	-16	-28,1	-34,9	9,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	113	82	21	18,6	10	8,1	-16,3	-28,7	
seit Jahresbeginn	1.383	992	671	x	x	-158	-10,3	-13,9	-10,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	331	399	385	-68	-17,0	-112	-25,3	-15,1	-9,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	61	82	-8	-13,1	-39	-42,4	-6,2	9,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	130	81	-40	-30,8	-27	-23,1	-24,4	-36,7	
seit Jahresbeginn	1.436	1.105	706	x	x	-172	-10,7	-5,2	1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
Ausländer	10,0	9,4	10,0	x	x	x	16,7	17,1	17,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.146	2.072	2.095	74	3,6	-272	-11,2	-16,2	-16,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.686	2.655	2.702	31	1,2	-408	-13,2	-16,0	-15,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.686	2.655	2.703	31	1,2	-408	-13,2	-16,0	-15,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.329	4.341	4.393	-13	-0,3	-657	-13,2	-13,9	-12,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.552	1.540	1.581	11	0,7	-373	-19,4	-19,3	-16,0	
Bedarfsgemeinschaften	3.150	3.173	3.204	-22	-0,7	-460	-12,7	-13,1	-11,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

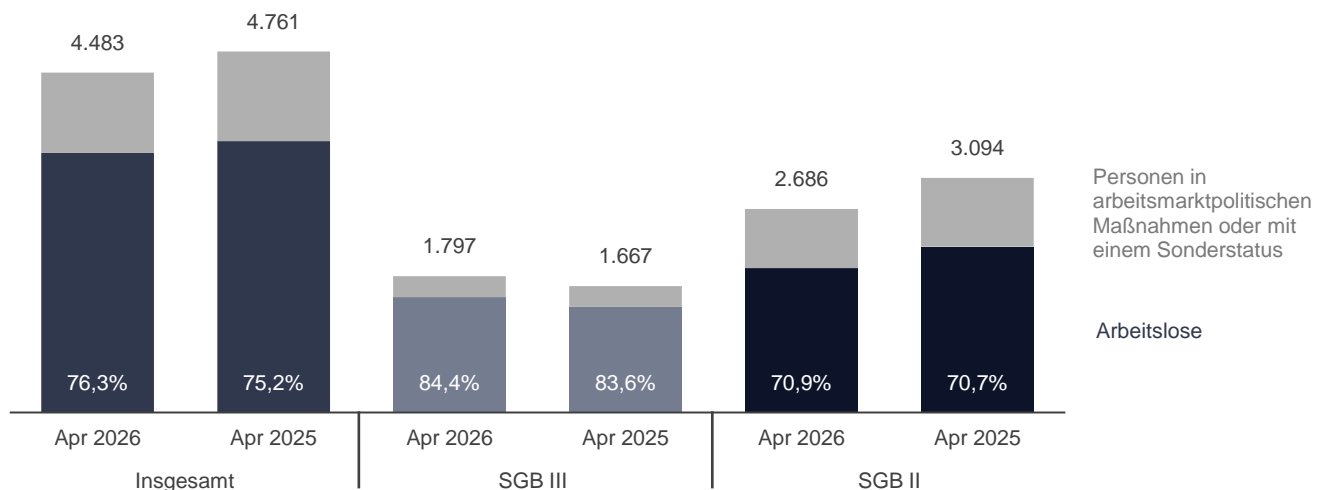
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.422	3.377	45	1,3	-158	-4,4	-8,9	-8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	270	287	-17	-5,9	-	-	0,3	-8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	227	-16	-7,0	46	27,9	29,7	14,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	59	60	-1	-1,7	-46	-43,8	-45,9	-42,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.692	3.664	28	0,8	-158	-4,1	-8,2	-8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	754	803	-49	-6,1	-128	-14,5	-9,9	-5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	232	223	9	4,0	19	8,9	14,9	13,8
Arbeitsgelegenheiten	52	51	1	2,0	4	8,3	15,9	11,9
Fremdförderung	363	408	-45	-11,0	-125	-25,6	-20,6	-12,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	10	-	-	-8	-44,4	-44,4	-42,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	111	-14	-12,6	-18	-15,7	-8,3	-5,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.446	4.467	-21	-0,5	-286	-6,0	-8,5	-7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	8	27,6	20,7	40,0
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	8	27,6	25,0	41,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.483	4.502	-19	-0,4	-278	-5,8	-8,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,3	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	75,0	x	x	x	75,2	75,5	76,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.517	1.553	-36	-2,3	124	8,9	5,0	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	39	-10	-25,6	-10	-25,6	-7,1	-11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	39	-10	-25,6	-10	-25,6	-7,1	-11,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.546	1.592	-46	-2,9	114	8,0	4,7	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	214	220	-6	-2,7	8	3,9	8,9	8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	162	157	5	3,2	2	1,3	11,3	8,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	19	-4	-21,1	-2	-11,8	5,6	30,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	44	-7	-15,9	8	27,6	2,3	2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.760	1.812	-52	-2,9	122	7,4	5,2	4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	8	27,6	25,0	41,7
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	8	27,6	25,0	41,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.797	1.847	-50	-2,7	130	7,8	5,5	5,3
Unterbeschäftigungsquote		2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	84,1	x	x	x	83,6	84,5	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.905	1.824	81	4,4	-282	-12,9	-18,1	-17,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	241	248	-7	-2,8	10	4,3	1,6	-7,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	188	-6	-3,2	56	44,4	41,4	22,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	59	60	-1	-1,7	-46	-43,8	-45,9	-42,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.146	2.072	74	3,6	-272	-11,2	-16,2	-16,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	540	583	-43	-7,4	-136	-20,1	-15,4	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	66	4	6,1	17	32,1	24,5	28,9
Arbeitsgelegenheiten	52	51	1	2,0	4	8,3	15,9	11,9
Fremdförderung	348	389	-41	-10,5	-123	-26,1	-21,6	-13,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	10	-	-	-8	-44,4	-44,4	-42,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	67	-7	-10,4	-26	-30,2	-14,1	-9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.686	2.655	31	1,2	-408	-13,2	-16,0	-15,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.686	2.655	31	1,2	-408	-13,2	-16,0	-15,1
Unterbeschäftigungsquote		3,5	3,4	x	x	4,0	4,1	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	68,7	x	x	x	70,7	70,5	71,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

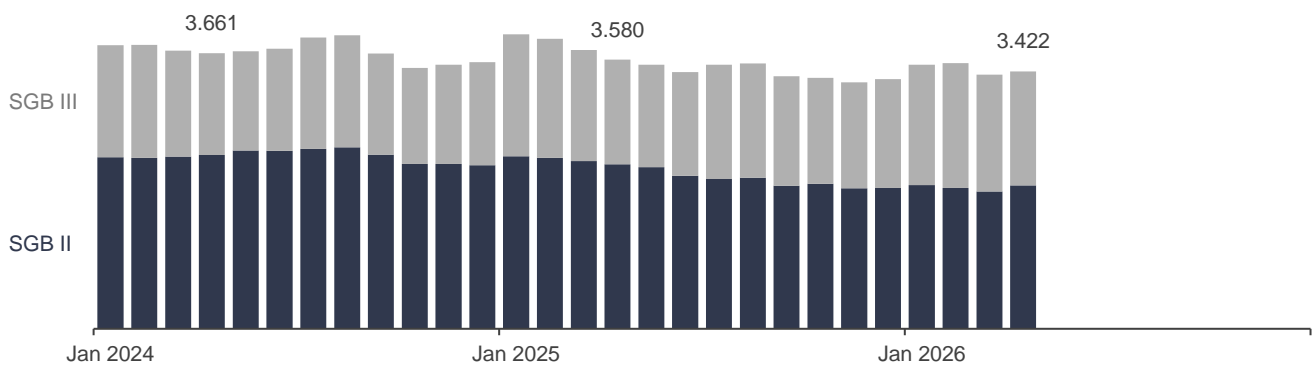
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 45 auf 3.422 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 158 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.517, das sind 36 weniger als im Vormonat und 124 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.905 Arbeitslose, das ist ein Plus von 81 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 282 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	3.422	45	1,3	-158	-4,4	4,5	4,4	4,7
Männer	2.008	36	1,8	-64	-3,1	4,9	4,8	5,0
Frauen	1.414	9	0,6	-94	-6,2	4,0	4,0	4,3
15 bis unter 25 Jahre	349	2	0,6	-21	-5,7	4,2	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	63	1	1,6	3	5,0	2,4	2,3	2,1
50 Jahre und älter	1.267	6	0,5	26	2,1	4,2	4,2	4,1
55 Jahre und älter	981	16	1,7	65	7,1	4,7	4,6	4,4
Deutsche	2.561	-9	-0,4	108	4,4	3,6	3,6	3,5
Ausländer	861	54	6,7	-266	-23,6	13,9	13,0	19,9
Rechtskreis SGB III	1.517	-36	-2,3	124	8,9	2,0	2,0	1,8
Männer	940	-12	-1,3	71	8,2	2,3	2,3	2,1
Frauen	577	-24	-4,0	53	10,1	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	180	-11	-5,8	-5	-2,7	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	14	-5	-26,3	-8	-36,4	0,5	0,7	0,8
50 Jahre und älter	648	-21	-3,1	50	8,4	2,2	2,3	2,0
55 Jahre und älter	537	-12	-2,2	59	12,3	2,6	2,7	2,3
Deutsche	1.278	-47	-3,5	67	5,5	1,8	1,9	1,7
Ausländer	239	11	4,8	57	31,3	3,9	3,7	3,2
Rechtskreis SGB II	1.905	81	4,4	-282	-12,9	2,5	2,4	2,9
Männer	1.068	48	4,7	-135	-11,2	2,6	2,5	2,9
Frauen	837	33	4,1	-147	-14,9	2,4	2,3	2,8
15 bis unter 25 Jahre	169	13	8,3	-16	-8,6	2,1	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	49	6	14,0	11	28,9	1,8	1,6	1,3
50 Jahre und älter	619	27	4,6	-24	-3,7	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	444	28	6,7	6	1,4	2,1	1,9	2,1
Deutsche	1.283	38	3,1	41	3,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	622	43	7,4	-323	-34,2	10,0	9,4	16,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

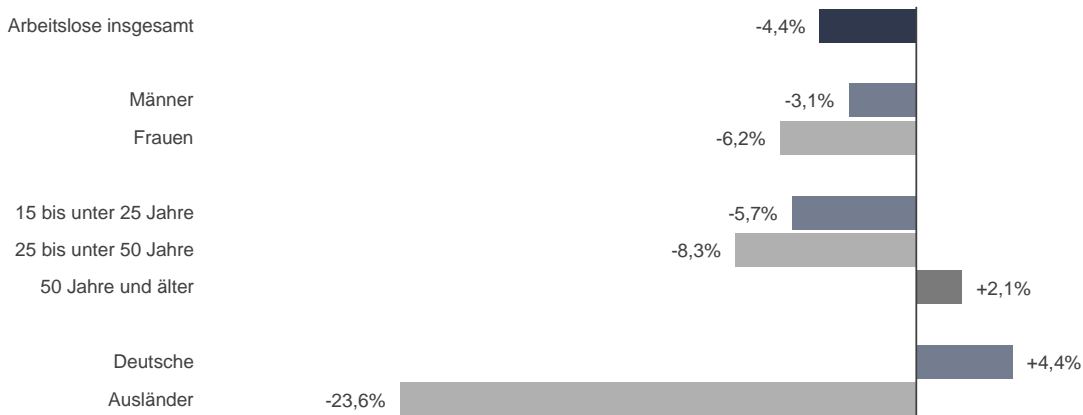
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

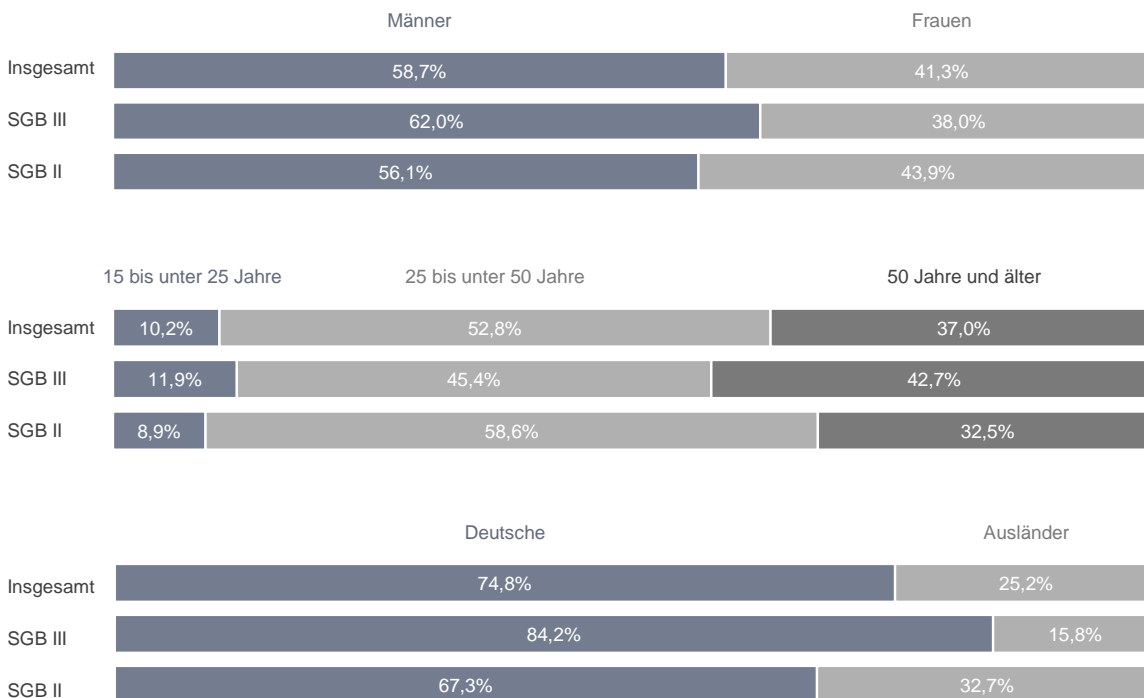
Höxter
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -24% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



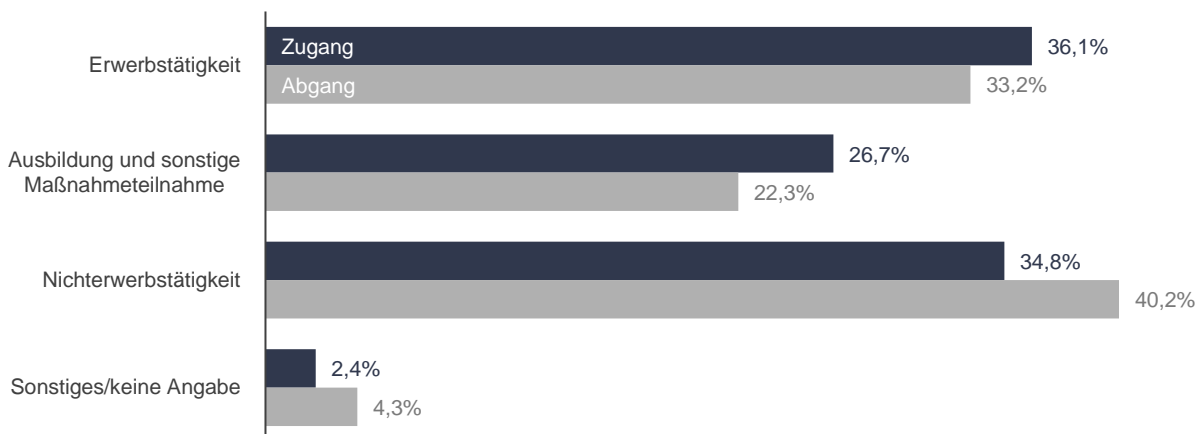
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 845 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 786 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.291 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 81 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.171 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 149 Abmeldungen. Im April meldeten sich 305 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 261 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	845	117	16,1	77	10,0	3.291	-81	-2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	305	19	6,6	42	16,0	1.374	-12	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	296	18	6,5	42	16,5	1.317	-25	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	-1	-25,0	36	14	63,6
Selbständigkeit	6	3	100,0	2	50,0	18	1	5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	226	22	10,8	19	9,2	806	-21	-2,5
Nichterwerbstätigkeit	294	69	30,7	21	7,7	1.043	18	1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	194	39	25,2	1	0,5	704	29	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	28	45,9	22	32,8	300	1	0,3
Sonstiges/keine Angabe	20	7	53,8	-5	-20,0	68	-66	-49,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	786	-87	-10,0	-103	-11,6	3.171	-149	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	261	-40	-13,3	-40	-13,3	1.050	-27	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	243	-40	-14,1	-37	-13,2	967	-48	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-4	-44,4	-4	-44,4	43	16	59,3
Selbständigkeit	13	5	62,5	1	8,3	37	5	15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	175	-58	-24,9	-42	-19,4	715	-95	-11,7
Nichterwerbstätigkeit	316	9	2,9	-2	-0,6	1.247	5	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	187	-8	-4,1	-19	-9,2	763	-38	-4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	6	6,7	13	15,7	364	33	10,0
Sonstiges/keine Angabe	34	2	6,3	-19	-35,8	159	-32	-16,8

Gemeldete Arbeitsstellen

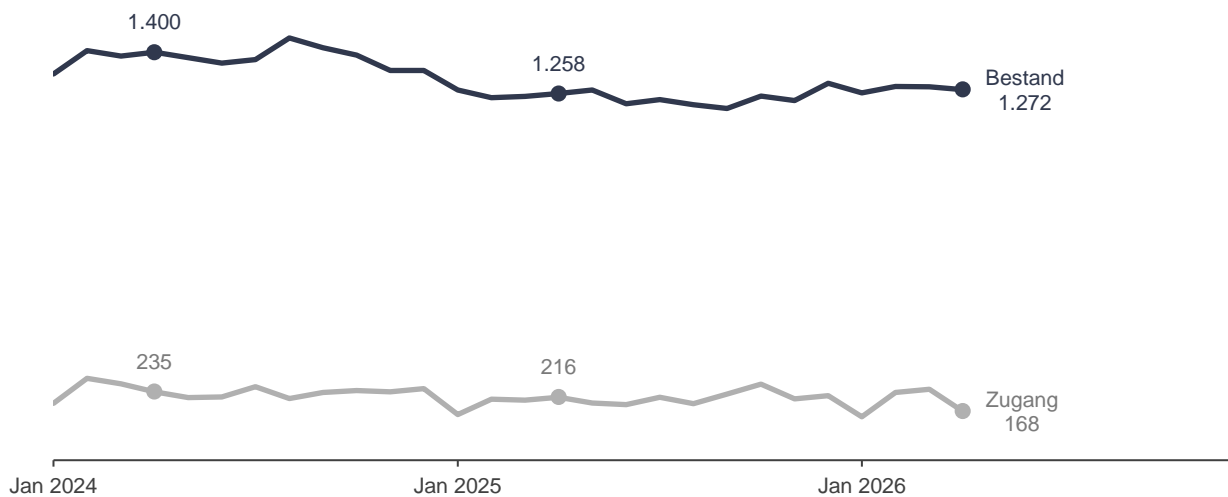
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.272 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 168 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 793 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5 oder 1%. Zudem wurden im April 172 Arbeitsstellen abgemeldet, 38 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 809 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	168	-75	-30,9	-48	-22,2	793	5	0,6
dar. sofort zu besetzen	145	-65	-31,0	-13	-8,2	656	57	9,5
sozialversicherungspflichtig	168	-73	-30,3	-48	-22,2	778	2	0,3
dar. sofort zu besetzen	145	-63	-30,3	-13	-8,2	642	53	9,0
Bestand	1.272	-9	-0,7	14	1,1	1.274	19	1,5
dar. sofort zu besetzen	1.249	6	0,5	45	3,7	1.241	24	2,0
sozialversicherungspflichtig	1.263	-7	-0,6	20	1,6	1.262	24	1,9
dar. sofort zu besetzen	1.240	7	0,6	51	4,3	1.230	29	2,4
Abgang	172	-74	-30,1	-38	-18,1	809	-55	-6,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	169	-76	-31,0	-38	-18,4	795	-60	-7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

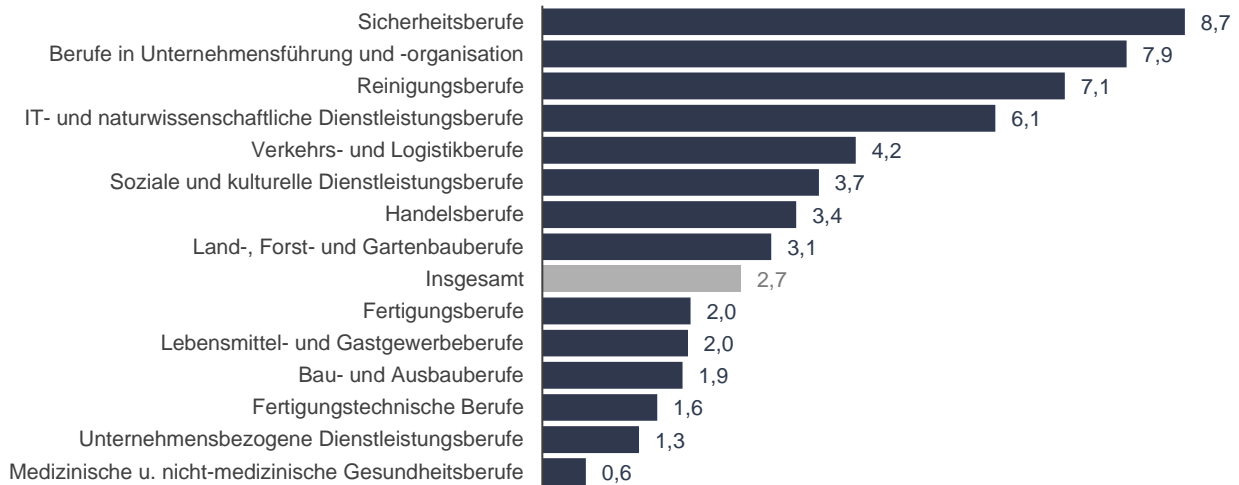
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.422	100	45	1,3	-158	-4,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	93	2,7	-5	-5,1	1	1,1
Fertigungsberufe	287	8,4	-4	-1,4	-44	-13,3
Fertigungstechnische Berufe	210	6,1	-6	-2,8	-9	-4,1
Bau- und Ausbauberufe	222	6,5	-4	-1,8	-47	-17,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	199	5,8	-16	-7,4	-76	-27,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	159	4,6	4	2,6	-17	-9,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	262	7,7	15	6,1	3	1,2
Handelsberufe	392	11,5	8	2,1	5	1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	269	7,9	11	4,3	-9	-3,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	1,6	-2	-3,5	-2	-3,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	92	2,7	-5	-5,2	14	17,9
Sicherheitsberufe	287	8,4	9	3,2	16	5,9
Verkehrs- und Logistikberufe	543	15,9	38	7,5	8	1,5
Reinigungsberufe	283	8,3	-	-	-20	-6,6
Keine Angabe	69	2,0	2	3,0	19	38,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.272	100	-9	-0,7	14	1,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,4	-1	-3,2	-	-
Fertigungsberufe	143	11,2	7	5,1	18	14,4
Fertigungstechnische Berufe	135	10,6	4	3,1	-62	-31,5
Bau- und Ausbauberufe	117	9,2	4	3,5	12	11,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	101	7,9	-12	-10,6	-6	-5,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	270	21,2	9	3,4	12	4,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	70	5,5	2	2,9	-1	-1,4
Handelsberufe	114	9,0	-4	-3,4	29	34,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	34	2,7	3	9,7	-8	-19,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	42	3,3	-6	-12,5	-15	-26,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	1,2	-3	-16,7	-5	-25,0
Sicherheitsberufe	33	2,6	-2	-5,7	*	*
Verkehrs- und Logistikberufe	128	10,1	-4	-3,0	6	4,9
Reinigungsberufe	40	3,1	-6	-13,0	2	5,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

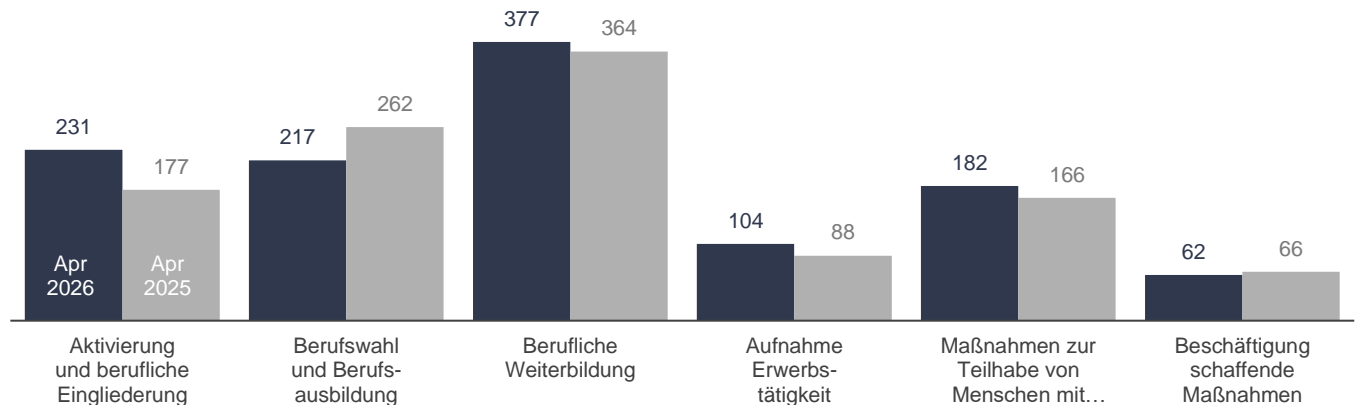
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Höxter

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	-20	-10,6	24	16,7	626	68	12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-4	-23,5	-9	-40,9	63	-2	-3,1
Berufliche Weiterbildung	75	18	31,6	17	29,3	217	19	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	11	84,6	6	33,3	64	4	6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	2	28,6	5	125,0	40	16	66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-5	-35,7	-4	-30,8	52	1	2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	231	-10	-4,1	54	30,5	222	46	26,3
Berufswahl und Berufsausbildung	217	8	3,8	-45	-17,2	218	-45	-17,1
Berufliche Weiterbildung	377	10	2,7	13	3,6	362	22	6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	104	28	36,8	16	18,2	80	-3	-3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	182	3	1,7	16	9,6	178	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	1	1,6	-4	-6,1	61	-3	-5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	200,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	18	16,8	10	8,7	441	-5	-1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	13	1	8,3	1	8,3	86	-5	-5,5
Berufliche Weiterbildung	69	30	76,9	32	86,5	208	56	36,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	3	42,9	-2	-16,7	36	-23	-39,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	8	160,0	10	x	34	12	54,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-3	-27,3	-1	-11,1	50	-1	-2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

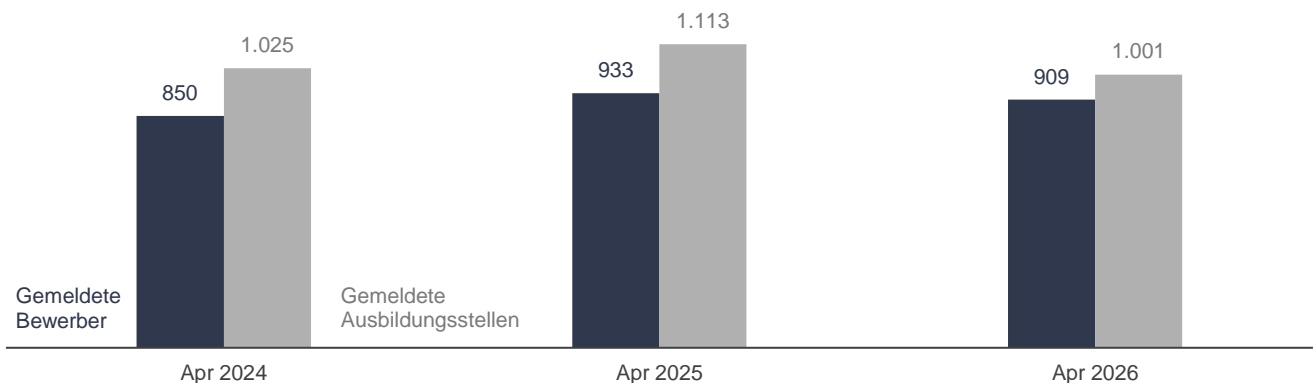
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 909 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 1.001 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 112 (-10%). Ende April waren 431 Bewerber noch unversorgt und 641 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich praktisch nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-59 oder -8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	909	-24	-2,6	933	850
versorgte Bewerber	478	-22	-4,4	500	467
einmündende Bewerber	189	-30	-13,7	219	205
andere ehemalige Bewerber	162	-4	-2,4	166	169
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	127	12	10,4	115	93
unversorgte Bewerber	431	-2	-0,5	433	383
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.001	-112	-10,1	1.113	1.025
betriebliche Ausbildungsstellen	996	-111	-10,0	1.107	1.018
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-1	-16,7	6	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	641	-59	-8,4	700	637
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,10	x	x	1,19	1,21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,49	x	x	1,62	1,66

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter (Arbeitsort)

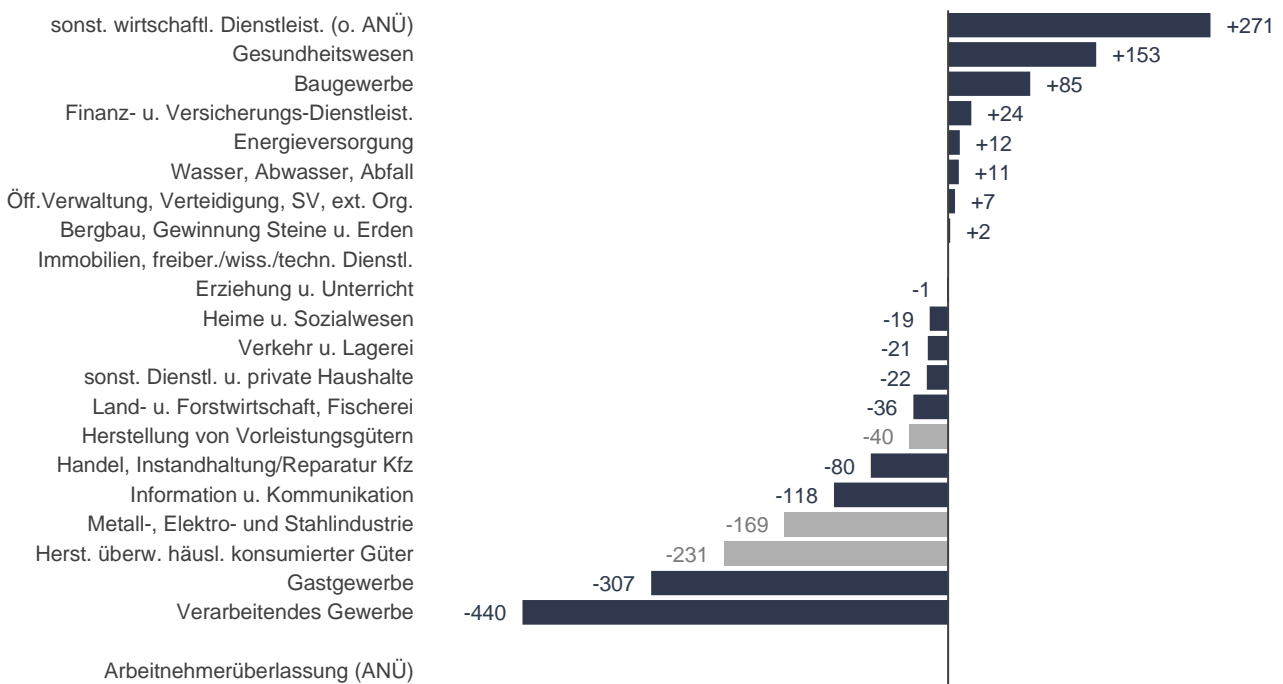
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.581. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 474 oder 1,0%, nach -140 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+271 oder +23,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-440 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.581	45.195	45.197	45.518	46.055	-474	-1,0
51,6% Männer	23.529	23.175	23.109	23.226	23.721	-192	-0,8
48,4% Frauen	22.052	22.020	22.088	22.292	22.334	-282	-1,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	5.291	4.811	4.974	5.162	5.378	-87	-1,6
59,9% 25 bis unter 55 Jahre	27.322	27.348	27.296	27.386	27.677	-355	-1,3
27,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.362	12.459	12.396	12.393	12.451	-89	-0,7
66,1% Vollzeit	30.146	29.664	29.805	30.070	30.630	-484	-1,6
33,9% Teilzeit	15.435	15.531	15.392	15.448	15.425	10	0,1
91,2% Deutsche	41.559	41.275	41.450	41.838	42.284	-725	-1,7
8,8% Ausländer	4.022	3.920	3.747	3.680	3.771	251	6,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.235	-376	-10,4
davon			
mit 1 Person	1.763	-222	-11,2
mit 2 Personen	625	-64	-9,3
mit 3 Personen	331	-46	-12,2
mit 4 Personen	233	-7	-2,9
mit 5 und mehr Personen	283	-37	-11,6
darunter			
Single-BG	1.763	-222	-11,2
Alleinerziehende-BG	618	-43	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	294	-40	-12,0
Partner-BG mit Kindern	497	-75	-13,1
nicht zuordenbare BG	63	4	6,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.115	-119	-9,6
davon: mit 1 Kind	483	-43	-8,2
mit 2 Kindern	322	-50	-13,4
mit 3 und mehr Kindern	310	-26	-7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.646	-740	-10,0
darunter			
Männer	3.350	-418	-11,1
Frauen	3.296	-322	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	6.229	-754	-10,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.084	-776	-11,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.448	-525	-10,6
darunter			
Männer	2.207	-299	-11,9
Frauen	2.241	-226	-9,2
davon			
unter 25 Jahre	922	-101	-9,9
25 bis unter 55 Jahre	2.682	-376	-12,3
55 Jahre und älter	844	-48	-5,4
darunter			
Deutsche	2.503	-30	-1,2
Ausländer	1.945	-495	-20,3
darunter			
Alleinerziehende	612	-46	-7,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.636	-251	-13,3
darunter			
unter 3 Jahre	286	-52	-15,4
3 bis unter 6 Jahre	368	-56	-13,2
6 bis unter 15 Jahre	944	-143	-13,2
über 15 Jahre	38	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	145	22	17,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	417	14	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	189	39	26,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	228	-25	-9,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

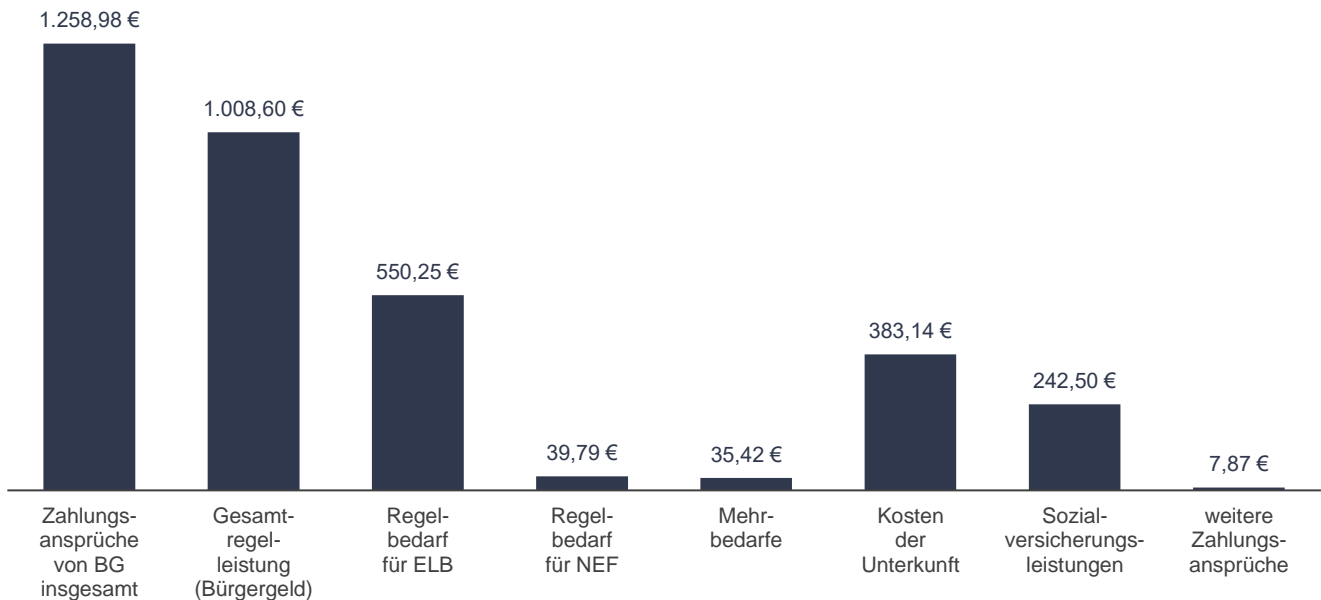
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.072.786	1.259	3.235	1.259
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.262.820	1.009	3.233	1.009
Regelbedarf für ELB	1.780.064	550	3.049	584
Regelbedarf für NEF	128.731	40	557	231
Mehrbedarfe	114.572	35	1.425	80
Kosten der Unterkunft	1.239.454	383	2.947	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.225.782	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	784.499	243	3.219	244
weitere Zahlungsansprüche	25.468	8	-	-
sonstige Leistungen	22.348	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.713	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	406	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.